



BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETER  
SEPP DÜRR  
Bündnis 90/Die Grünen  
Kulturpolitischer Sprecher

Dr. Sepp Dürr • Dorfstraße 8 • 82110 Germering

---

Maximilianeum  
81627 München  
Telefon (089) 41 26-27 33  
Telefax (089) 41 26-14 94  
[sepp.duerr@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:sepp.duerr@gruene-fraktion-bayern.de)

Dorfstraße 8  
82110 Germering  
Telefon (089) 84 05 82 22  
Telefax (089) 84 05 82 24  
[www.sepp-duerr.de](http://www.sepp-duerr.de)  
[info@sepp-duerr.de](mailto:info@sepp-duerr.de)

München, 16. Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bayerische Regierung hält Kunst am Obersalzberg für „unangebracht“ und „störend“. Beim geplanten Erweiterungsbau für die Dokumentation am Obersalzberg will sie deshalb nicht wie üblich einen Wettbewerb für „Kunst am Bau“ durchführen. Auch die Fraktionen von CSU und FW lehnten im zuständigen Kulturausschuss des Landtags unsere Forderung ab, nicht vom normalen Vorgehen abzuweichen. Nach Meinung der CSU ist der Obersalzberg „ein Monument des Schauderns, das für sich selber spreche. Kunst am Bau wäre hier fehl am Platz“ und „würde hier von der Ausstellung im Inneren ablenken“. Das sei kein Ort, an dem „Kunst angebracht“ sei. Ich halte die Argumentation für äußerst fragwürdig. Denn wie wenig sich das „trägerische Idyll“ am Obersalzberg selber erklärt, hat man gesehen, als es die Dokumentationsstelle noch nicht gab.

Vor allem aber zeigen CSU und Regierung damit ein generelles Misstrauen gegen die Möglichkeiten und die Funktion von Kunst. Kunst kann uns in der ihr eigenen Sprache vielfältige Wege und Möglichkeiten eröffnen, uns mit der Welt auseinanderzusetzen und sie zu gestalten. Wer Kunst diese Fähigkeiten abspricht und abschneidet, greift in unzulässiger Weise in die Freiheit der Kunst ein. Ein solcher undemokratischer Versuch, ein staatliches Deutungsmonopol durchzusetzen, ist zum Scheitern verurteilt. Mehr denn je müssen wir unsere plurale Demokratie verteidigen – und ausbauen, statt einschränken. Eine ausführliche Stellungnahme von mir können Sie hier nachlesen.

Ich bin mir sicher, dass Sie ebenfalls für die Freiheit und gesellschaftliche Bedeutung der Kunst eintreten. Am 27. September wird unser Antrag noch einmal diskutiert, dieses Mal im Plenum des bayerischen Landtags. Deshalb würde ich mich über Ihre Unterstützung freuen. Sie könnten sich beispielsweise an die Kulturpolitiker von CSU und FW wenden, an die zuständigen Ministerien für Finanzen (Träger der Dokumentationsstelle) oder für Wohnen, Bau und Verkehr (Oberste Baubehörde) und einen Wettbewerb „Kunst am Bau“ für den Erweiterungsbau der Dokumentation am Obersalzberg einfordern.

Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sepp Dürr  
Die Grünen im Bayerischen Landtag